Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

Fraunhofer

Eingestu?rzte Ha?user am Thiercckga?ßl. Radierung von F. Bollinger

Lorenz Westenrieder schreibt in seinem Tagebuch: 1801. Den 21. Juli Nachmittags um ein Uhr sind hier in dem kleinen Ga?ßchen, wo man von der Hauptwache herauf nach der Frauenkirche gehen kann, zwei Hinterha?user, von denen eines repariert, aber nicht genug gestu?tzt wurde, zusammengestu?rzt und haben einige Leute, welche in den Zimmern wohnten, unter ihrem Schutt begraben. Augenblicklich wurde von allen Seiten Anstalt getroffen, den Unglu?cklichen zu helfen: selbst der Kurfu?rst, welchem man es nach Nymphenburg meldete, kam sogleich,- allein man konnte unmo?glich augenblicklich allen Schutt wegra?umcn. Um sechs Uhr sah ich einen Buben von ungefa?hr 16 Jahren, den man soeben herausgezogen hatte, auf der Gasse nach Hause fu?hren,- er hatte beide Arme voll Blut und wankte sehr,- er sagte, er ha?tte eine Frau, eine Spiegelmacherin, lange winseln geho?rt. Diese Frau wurde erst den 29. Juli abends acht Uhr tot aus dem Schutt hervorgezogen.

Der Gerettete war Joseph Fraunhofer (1787?1824), der spa?tere beru?hmte Optiker und Erfinder.